

**ich bin soo müde**  
**Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig**

2. Korinther 12,9

---

Ich bin soo müde.

Menschliches in der Bibel:

Lust, Verzweiflung, Angst, Mut, Freude, Hunger, Durst, ...

lassen uns nicht in Ruhe.

Und die Müdigkeit? Lässt die uns auch nicht in Ruhe?

Doch muss es zu diesem Thema ausgerechnet eine Predigt sein?  
Schließlich gibt es da schon in der Bibel abschreckende Beispiele.  
Fiel nicht Eutychus, während oder wegen einer Predigt des Paulus  
von Müdigkeit übermannt, aus dem 3. Stockwerk?

Selbst von Jesus sind lange Predigten überliefert.

Darum gilt es auch festzuhalten, dass lange Predigten

nicht nur die Zuhörer ermüden, sondern auch den Prediger selbst.

Schließ denn nicht Jesus, als er mit seinen Jüngern nach eines langen Tages harter Predigt über  
den See Genesareth fuhr,

und zwar so tief, dass er trotz eines Sturmes nicht aufwachte??

Bei der Müdigkeit hält sich die Bibel nicht zurück:

Esau kommt müde vom Feld, König David müde an den Jordan, Jesus müde zum Brunnen.

Lange, harte Arbeit, geistige Erschöpfung,

Verausgabung an Geist, Seele und Leib fordern ihren Tribut.

Ruhe wäre die richtige Antwort,

auf alle Formen der Müdigkeit und Erschöpfung. Schlaf.

Aber das ist ja nicht ungefährlich.

Nicht nur, wenn man wie Eutychus aus dem Fenster fällt.

Wer weiß, was Paulus gerade in diesem Moment erklären wollte...

Wer müde ist, verpasst das Entscheidende.

Das Erstgeburtsrecht – ach, war das der Preis für das Linsengericht? Hab ich irgendwie  
verpennt.

Die Gelegenheit für Solidarität und Freundschaft, vorbei!

Gilt der Schwerthieb des Petrus in Gethsemane vielleicht auch dem eigenen Frust? Weil das  
Entscheidende verpennt hat?

Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun,  
schreibt Paulus an die Galater.

Und weiß damit offensichtlich darum,  
dass auch GUTES-TUN müde machen kann.

Darum werden wir nicht müde, betont Paulus an anderer Stelle – ganz frech, würde ich mal sagen. Und gefährlich:

Darum werden wir nicht müde;  
wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird!! (2. Kor 4,16).  
Das kann ja wohl nicht gesund sein!

Und ist es nicht manchmal sogar Gott selbst, der uns müde macht?

So kann Hiob es Gott klagen (16,7):

„Nun aber hat Er mich müde gemacht und alles verstört, was um mich ist.“

Auch in den Psalmen schreien oder seufzen sich Beter müde.

Denn wir wissen und bekennen, eigentlich:

Der HERR wird nicht müde noch matt, er gibt dem Müden Kraft. (Jes 40, 28ff!!)

Doch selbst Gott kann sagen:

Ich bin des Erbarmens müde (Jer 15,6).

Es ist zu anstrengend, ermüdend, keine Lust mehr, Gott „ist fertig“.

Jesaja kann das auch einmal so zum Ausdruck bringen (7,13):

Hört zu, ihr vom Hause David! Ist es zu wenig, dass ihr Menschen müde macht?

Müsst ihr auch noch meinen Gott müde machen?

Darum wird euch der Herr von sich aus ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel geben. Gott mit uns, heißt das.

Das ist bekanntlich auf Jesus gedeutet worden.

Gott am Kreuz, Jesus, fertiggemacht.

Gott, des Erbarmens müde??

Wohl doch nicht!

Auch wenn Jesus auf seinem Weg und seines Weges müde werden kann. Auch wenn Paulus eine ermüdende Predigt darüber hält:

Die Kraft, die der Erschöpfung des Lebens gegenüber steht,

Die Kraft, die Paulus meint, wenn er sagt: „Wir werden *nicht* müde!“  
ist Gott-Mit-Uns.

Eine Kraft, die in den *Schwachen* mächtig ist,  
und das ist sie tatsächlich.

Es ist die Kraft der Auferstehung.

Paulus sagt:

wir werden täglich am inneren Menschen erneuert. (2.Kor 4,16)

Ich fühle mich wie neugeboren, so sagen wir manchmal,  
und das meint Paulus auch.

Damit ist nicht gesagt, dass die Müdigkeit wie weggeblasen ist,  
dass Zeiten der körperlichen und geistigen Erschöpfung  
nicht auch einmal länger andauern können,  
sondern dass es eine Kraftquelle gibt,  
die von der eigenen Leistungsfähigkeit unabhängig ist!

---

Zusammenfassung:

Zusammenfassung:

Wir werden müde, sind erschöpft,  
verpassen das Entscheidende  
und können uns doch nicht dagegen wehren.

Doch selbst Gott kann uns müde machen  
- oder des Erbarmens müde werden.

Wirklich?

In Jesus, dem Menschen, der wie wir müde wird,  
begegnet uns Gott-Mit-Uns.

Und mit ihm eine Kraft,  
die in den Schwachen mächtig werden will  
und mächtig werden kann.

Damit wir Ruhe finden,  
und Stärkung,  
und andere Menschen,  
so dass wir einander Lasten tragen können.